

Projekt „ACHTUNG?!“



Es handelt sich hierbei um eine Initiative des Polizeipräsidiums Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit zahlreichen namhaften Projektpartnern gegen Extremismus und Radikalisierung in all ihren Formen und Ausprägungen. Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.

„ACHTUNG?!“ ist ein Präventionsprojekt. Dass es an unserer Schule durchgeführt wird, bedeutet nicht, dass wir Probleme mit Radikalisierung oder extremistischen Einstellungen haben. Wir möchten aber alles dafür tun, dass das Zusammenleben unserer Schülerinnen und Schüler so harmonisch bleibt, wie es augenblicklich ist.

Vor allem aber möchten wir unsere Jugendlichen in diesen Zeiten der Polarisierung auf die Gefahren, die von extremistischen Organisationen ausgehen, aufmerksam machen. Wir möchten sie informieren, sensibilisieren und sie in die Lage versetzen, Stellung zu beziehen und sich zu äußern. Denn extremistische Einstellungen werden im Alltag immer häufiger sichtbar, extremistische Äußerungen immer mehr salonfähig. Und insbesondere junge Menschen zeigen sich empfänglich für die Ideologien extremistischer Organisationen.

Der Projekttitle „ACHTUNG?!“ ist dabei in zweierlei Hinsicht zu verstehen: Achtung im Sinne von „Vorsicht“, aber auch Achtung im Sinne von „Respekt“.

Das Projekt ist modular aufgebaut. Das zentrale Modul ist ein interaktives Theaterstück, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 an einem Unterrichtsvormittag im Juni erleben durften, wie sich zwei Jugendliche in verschiedenen Richtungen radikalieren. Die Nachbereitung des Stücks wurde durch die Landeszentrale für politische Bildung und die Polizei durchgeführt. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren durchweg positiv.

Für alle Eltern am Goethe-Gymnasium gab es im Juli einen Elternabend, an dem ReferentInnen der Polizei und des Landesamts für Verfassungsschutz über aktuelle islamistische und rechtsradikale Szenen und die Anwerbetaktiken extremistischer Organisationen sowie über mögliche Hilfe-Maßnahmen bei Anzeichen von Radikalisierung informierten. Es war ein sehr ertragreicher Abend und die anwesenden Eltern haben sehr interessiert diskutiert und nachgefragt.

Ebenfalls im Juli nahm das gesamte Kollegium des Goethe-Gymnasiums an einer Informationsveranstaltung teil. Darüber hinaus bekommt unsere Schule umfangreiches Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt, mit dem wir in den folgenden Wochen mit SchülerInnen aller Altersstufen auf die Thematik eingehen können.

Ausblick:

Wir befinden uns mitten im Umzug ins renovierte Goethe-Gebäude, aber noch sind nicht alle Stockwerke und Räume bezugsbereit. Sobald geeignete Räume nutzbar sind, planen wir die Ausstellung der Stiftung Weltethos ins Haus zu holen, anhand derer Jugendliche aller Klassenstufen anschaulich lernen können, dass es gemeinsame Werte bei den verschiedenen Religionen und Weltanschauungen gibt und ein harmonisches Zusammenleben in Vielfalt möglich ist. Wir streben hierzu auch eine Führung für Eltern und Erziehungsberechtigte durch die Ausstellung an.

Ein weiteres Modul, das ebenfalls von der Stiftung Weltethos durchgeführt wird, ist der Aktivierungsvortrag „Du bist gefragt!“. Mit dieser Veranstaltung möchten wir im neuen Schuljahr die Schülerinnen und Schüler unserer 10. Klassenstufe aus der Reserve locken und sie ermutigen, Stellung zu schwierigen Fragen zu beziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Sharon Betz, Gesunde Schule - Prävention

Für weitergehende Informationen siehe auch:

<https://radikalisierung.info/>